Verzweiflung und Liebe

Epilog on

Von Jinx_inside

Kapitel 4: Willkommen

Also ab jetzt spielt es wieder in der normalen Zeit.

Fängt Also da an wo der Prolog aufhört.

Ach ja **+BlaBla+ ist Gedankenübertragung**

#####Konoha#####
#####

„Wir waren ja auf dieser Mission. Als uns Jemand ansprach.“, Sagte Sakura.

„Dieser Jemand meinte das er und noch andere Laute uns für 6 Jahre trainieren würden, wenn wir mit kämen.“ Fuhr Ino fort.

„Ihr seid also weggegangen um stärker zuwerden. Aber warum habt ihr uns nicht Bescheidgegeben?“ Fragte Tsunade.

„Das war uns nicht erlaubt.“ Erklärte Hinata.

„Tsunade-sama wir bitten sie darum, das sie uns am Jo-nin-Examen teilnehmen lassen.“ Sagte Ten-Ten.

„Und aus welchem Dorf kommt ihr?“

Fragte Tsunade und schaute die Stirnbänder der Mädchen an. (Siehe Chara. Besch.)

„Es nennt sich Sunoha. Dort haben wir die letzten Jahre trainiert.“

Erklärte Sakura.

„Okay, ihr müsst nur diese Formulare ausfüllen.“

Sagte Tsunade und gab ihnen die Formulare.

Zur selben Zeit trafen Vier Junge Männer in Konoha ein.

„Wir müssen nur die Schriftrolle abgeben und dann Können wir zum Tor!“ Sagte Shikamaru.

„Ich versteh nicht warum Tsunade gerade uns diese Mission gegeben hat, sie weiß doch von unserer Tradition.“

Sagte Neji und die anderen zuckten nur mit den Schultern.

„Glaubt ihr das sie noch leben?“ Fragte Naruto.

„Ich glaube eher nicht.“ Sagte Sasuke und Naruto nickte traurig.

Die vier hielten an, weil sie vor dem Gebäude der Hokage standen.

„Klopf, klopf“

„Herein!“

Rief Tsunade die gerade die ausgefüllten Formulare der Mädchen von Ino entgegen nahm.

„Granny, wir haben“ >die Schriftrolle für dich.<

Setzte Naruto an stoppte aber im Satz und starrte die Mädchen an.

Die anderen drei taten es ihm gleich.

>Sind das< Dachten alle vier.

„Oh Jungs ihr seid zurück! Und wie ihr seht seid ihr nicht die einzigen.

Das hier sind Ten-Ten, Ino, Hinata und Sakura aus Sunoha, sie sind wegen dem Jo-nin-Examen hier!“

+Na toll. War ja klar das wir die jetzt treffen+ Dachte Ino.

Durch die Gedankenübertragung, eine Fähigkeit die sie in Sunoha gelernt hatten.

Sie konnten aber bestimmen ob die anderen ihre Gedanken hören sollten oder nicht.

+Da hast du recht. Hina kannst du mal nach schauen, ich glaube die anderen sind da.+

Sagte Sakura.

Als Antwort aktivierte sie ihr Byakugan, sie hatte inzwischen einen blick mit bis zu 1Km. (Ich hab gelesen das Neji in Shippuuden bis 800 Meter sehen kann.

Da dachte ich das Hinata ihn ja Schlagen sollte.)

Die Jungs und Tsunade schauten Hinata verwundert.

+Sie sind da+ Dachte Hinata.

„Tsunade-sama, wir müssen jetzt jemanden am Tor abholen. Wir kommen nachher noch mal um mit ihnen über eine Wohnung zusprechen.“

Sagte Ten-Ten und die vier gingen ohne einen Blick auf die Jungs zu werfen. Diese warfen sich einen Blick zu und Naruto sagte „Hier Granny,“ und warf Tsunade die Schriftrolle zu.

Dann rannten er und die Jungs den Mädchen nach.

„Warum folgt ihr uns?“ Fragte Hinata bissig als die Jungs, kurz nach den Mädchen, am Tor ankamen.

„Wir wollten Hallo sagen.“, Sagte Sasuke.

+Ah, wie angeberisch+ zog Ino in Gedanken über Sasuke her.

+Recht hast du, Ino+ Dachte Sakura.

+Ich denke, wir sollten ihnen Antworten, dann gehen sie vielleicht und auch wenn nicht sollten wir jetzt die anderen rufen + dachte Ten-Ten.

„Hallo“ Sagte Ino, dann stieß sie einen Pfiff aus und streckte den Arm aus.

Die Jungs sahen den Puma, den Falken, den Jaguar und den Wolf auf die Mädchen zurennen und stellten sich beschützend vor sie.

Die Tiere hielten an und Blickten leicht verwundert auf die Jungs.

+Wer sind den die?+ fragte Noeki in Gedanken.

+Das sind Sasuke, Naruto, Neji und Shikamaru+ Antwortete Hinata.

„Was soll den das werden?“, Fragte Ino die Jungs.

„Ähm..“ Sagte Shikamaru verwundert, durch die Tatsache das die Tiere angehalten hatten.

„Na, wenn das so ist könnt ihr ja aus dem weg gehen!“ Fuhr Sakura die Jungs an, so

das diese wieder aus dem weg gingen.

Als die Tiere bei ihnen angekommen waren gingen Sakura, Hinata und Ten-Ten in die Knie und umarmten sie, währenddessen streichelte Ino Shin der auf ihrem Arm gelandet war.

„Wir haben euch so vermisst!“ Sagte Hinata. "Wir euch auch." sagten Noeki, Seki, Shin und Niku. Die Jungs schauten sie verwundert an. (Ist ja auch da nicht normal das Tiere sprechen)

>Warum..<

Dachte Shikamaru

>Sprechen diese<

überlegte auch Neji

>Tiere<

wurde der gedankliche Satz eigentlich von Sasuke beendet

>echt jetzt<

wie gesagt, eigentlich.

„Wer“ Setzte Neji, der sich wieder gefasst hatte, an, doch er wurde von Ten-Ten unterbrochen.

„Da ihr es sowie so erfährt. Der Wolf ist Niku, der Puma Seki, der Falke Shin und der Jaguar Noeki.

Also jetzt wo ihr es wisst könnt ihr ja nach Hause.

Ich würde sagen wir gehen jetzt wegen der Wohnung zu Tsunade!“

Sagte sie am Schluss zu den Mädchen gewandt.

Diese nickten und rannten los.

Doch die Jungs gingen nicht nach Hause sondern folgten den Mädchen.

„Tsunade wir sind wieder da.“ Sagte Sakura als sie in das Büro betraten.

„Ja. Ich habe eine Haus für euch gefunden.“

„Gleich ein Haus? Eine Wohnung hätte doch auch gereicht.“

Meinte Ino und begann somit einen Streit der eine Weile dauern sollte.

„Ich kann es nicht glauben! Sie sind wieder da.“ Meinte Naruto währenddessen.

Die anderen drei nickten zustimmend.

Die Vier standen vor Tunades Büro und warteten darauf mit den Mädchen zusprechen.

Sie waren alle ziemlich in Gedanken versunken als sich die Tür öffnete und die Mädchen mit Tsunade heraus kamen.

„Ah, Jungs ihr seit ja hier gut dann könnt ihr die Mädchen zu ihrem Haus bringen. Hier.“ Sagte Tsunade und schmiß Naruto den Schlüssel zu.

„Die Adresse steht dabei. Ach ja. Ihr könnt die Mädchen morgen löchern.

Soweit ich weiß haben sie seit 24 Stunden nicht mehr geschlafen.“

„Hai“ Sagten die Jungs und gingen los.

Tsunade tödliche Blicke zuwerfend folgten ihnen die Mädchen und ihre tierischen Hälften.

Nach etwa 10 Minuten kamen die 12 an einem riesigen villenartigem Haus an.

„Tsunade spinnt doch uns so ein Haus zugeben.“ Meinte Sakura.

„Ja. Aber wenigstens hat es einen großen Garten für euch.“

Meinte Ino an die 4 Tiere gerichtet.

„und ganz viele Bäume für dich, mein süßer.“

Sagte sie dann noch nur an Shin gerichtet.

„Na OK, gehen wir rein ich will nur noch schlafen!“

Meinte Ten-Ten.

Die Vier Mädchen gingen mit ihren Hälften rein, ohne mit den Jungs auch nur ein Wort zu wechseln.

Diese gingen dann nach Hause, sich vornehmend, demnächst mit den Mädchen zusprechen.

Na ja das Kapitel ist nicht wirklich lang aber mehr fällt mir im Moment nicht mehr ein. Das nächste Kappi dauert sicher länger denn ich bin übers Wochenende im schonach ohne Computer.

L.G Ino-and-Shika-Nara

PS: Außerdem Sperrt meine Mutter das Internet bis ich mein Zimmer Aufgeräumt habe